KOMMUNAL-
WAHL
BAD DITZEN-BACH

HIER IST ZUKUNFT ZUHAUSE.

Am 26. Mai **Grün** wählen!

ZUHAUSE VIEL VOR.

Liebe Bad Ditzenbacherinnen und Bad Ditzenbacher,

die großen Aufgaben, vor denen wir stehen – der Zusammenhalt unserer Gesellschaft, der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen in Zeiten der Klimakrise –, scheinen manchmal, als wären sie außerhalb unserer Reichweite. Aber im Gegenteil: **Die Zukunft entscheidet sich auch hier, in Bad Ditzenbach**. Und Sie haben es am 26. Mai in der Hand. Wir Grüne bewerben uns darum, Sie auch in den fünf kommenden Jahren im Gemeinderat, im Kreistag und der Region vertreten zu dürfen.

Weil wir weiter für eine **gesunde Natur und umweltfreundliches Wirtschaften, für starke Familien und für Freiheit in unserer vielfältigen Gesellschaft** arbeiten wollen. Dafür bitten wir Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimmen für Grün.

Wir laden Sie dazu ein, auf diesen Seiten unsere Ziele und unsere Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unsere lebenswerte Gemeinde weiterentwickeln. **Wir Grüne bewegen Bad Ditzenbach.** Ökologisch, ökonomisch und sozial. Im Gemeinderat arbeiten wir mit Herz und Verstand für eine gesunde Umwelt, eine innovative Wirtschaft und eine vielfältige Gesellschaft.

Auendorf

PLATZ 1

Tim Wibiral
(18), Informatikstudent
„Damit endlich jemand frischen Wind in den Gemeinderat bringt."

Gosbach

PLATZ 2

Claudia Oswald-Timmler
(54), verh., Kreisbehindertenbeauftragte, ehrenamtliche Richterin am Landessozialgericht Stuttgart & bundesweit aktiv in der Selbsthilfe
„Ich möchte mich in unserer Gemeinde für Inklusion und Barrierefreiheit einsetzen. Inklusion kann nur mit Barrierefreiheit erreicht werden. Barrierefreiheit hilft allen Menschen in der Gemeinde. Dafür mache ich mich stark."

PLATZ 3

Günter Burkhardt

(57), verh., 2 Kinder, Selbstständiger Spieleautor, Vorstand im FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach seit 2004, 2. Vorsitzender im TT-Bezirk Staufen, Schöffe beim Amtsgericht Geislingen 2008-2018 & Mitglied des Gemeinderats 2009-2014

„Ich würde gerne bei einer modernen und zugleich umweltfreundlichen Entwicklung unserer Gesamtgemeinde mitarbeiten."

PLATZ 4

Heinz W. Fuchs

(56), verh., 3 Kinder, Dipl.-Sozialpädagoge (BA), Malteser-Zugführer, Schriftführer Kulturverein Bad Ditzenbach & Elternvertreter HeGy Geislingen

„Wahlversprechen mache ich keine, ich werde mich aber u. a., dafür einsetzen, dass Bad Ditzenbach wirtschaftlich nicht ausstirbt."

PLATZ 5

Jens Tonnier

(40), verh., 2 Kinder, Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) & Hobby-Imker, Elternbeiratsvorsitzender am Kindergarten Gosbach

„Die Familien im Herzen, die Digitalisierung im Blut, die Umwelt im Blick & die Gerechtigkeit im Sinn."

HIER SIND BIENEN WIEDER ZUHAUSE.

Lebensräume schützen, Artenvielfalt erhalten.

Ohne Bienen und Hummeln, die Pflanzen bestäuben, gerät das biologische Gleichgewicht aus den Fugen. Unsere Kulturlandschaften sind Paradiese der Artenvielfalt und unverzichtbare Lebensgrundlagen, die wir erhalten wollen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass **unsere Gemeinde zur pestizidfreien Kommune** wird. Kommunale Flächen, Wälder und Gewässer sollen umweltverträglich und nachhaltig bewirtschaftet werden.
Grünflächen sollen zu Blühflächen ausgebaut werden. Um die Lebensräume von Tieren und Pflanzenarten zu schützen, werden wir unsere Natur- und Landschaftsschutzgebiete weiterentwickeln. Einen Beitrag dazu soll **eine ökologisch sinnvolle Gartenschau** leisten.

HIER IST GUTES KLIMA ZUHAUSE.

Energiewende schaffen, Umwelt erhalten.

Klimaschutz fängt in den Kommunen an. Nur vor Ort schaffen wir die Energiewende. Deshalb werden wir weiter darauf hinwirken, dass in unserer Gemeinde ein ambitioniertes Klimaschutzkonzept und anspruchsvolle Richtlinien für energiesparendes Bauen umgesetzt werden. Die Gemeinde soll für ihren eigenen Bedarf standardmäßig Ökostrom beziehen. Auch das Handwerk und viele weitere lokale Unternehmen sind Motoren der Energiewende und für innovatives Wirtschaften.
Wir setzen uns auch dafür ein, dass **Bad Ditzenbach zur Fairtrade-Gemeinde wird.** So sorgen wir für hohe Umwelt- und Sozialstandards.

HIER IST ANKOMMEN ZUHAUSE.

Nahverkehr ausbauen, nachhaltig weiterkommen.

Zur Arbeit, in die Schule, in der Freizeit: Mobil zu sein ist wichtig, um das eigene Leben zu gestalten. Wir werden uns deshalb für mehr **nachhaltige Mobilität und barrierefreie Haltestellen** im Landkreis Göppingen einsetzen. Damit führen wir die ÖPNV-Offensive der grün-geführten Landesregierung bei uns fort. Das ist gut für Sie und für die Umwelt: So verringern wir Treibhausgase, schützen mit sauberer Luft die Gesundheit und ermöglichen Jung und Alt, verlässlich ohne Auto unterwegs zu sein. Unser Ziel ist, dass **in unserem Ort von frühmorgens bis spätabends mindestens stündlich Busse oder Ruftaxis fahren**. Die kommunalen Fahrzeuge sollen verbrauchsarm betrieben werden. Für mehr Elektromobilität an unserem Ort wollen wir die Ladeinfrastruktur ausbauen.

Für einen **zeitnahen und umweltverträglichen Ausbau des A8-Albaufstiegs** setzen wir uns ein.

HIER SIND CHANCEN ZUHAUSE.

Bildung stärken, Perspektiven schaffen.

Wir wollen, dass jedes Kind die besten Bildungschancen hat – ob Cleverle oder Träumerle, ob Lisa oder Mehmet. Bildungserfolg darf nicht vom Elternhaus abhängen. Eine hervorragende frühkindliche Bildung hat für uns Priorität. Deshalb wollen wir **den guten Personalschlüssel in unseren Kitas sichern und die pädagogischen Konzepte des Landes-Orientierungsplans verbindlich umsetzen.**

Mit sozial gestaffelten Beiträgen wollen wir sicherstellen, dass Kitas für alle offen stehen. Unsere Schulen sollen eine attraktive Umgebung zum Lernen bieten. Deshalb wollen wir sie **für die Digitalisierung, für individuelle Förderung und moderne Unterrichtsformen gut ausstatten** und die Gebäude in Schuss halten.

HIER IST VIELFALT ZUHAUSE.

Zusammenhalt fördern, Offenheit leben.

Damit Vielfalt und Zusammenhalt gelingen, müssen alle an der Gesellschaft teilhaben können. Wer wenig Geld hat, **soll öffentliche Angebote vergünstigt nutzen können. Wir setzen uns für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen im Alter, bei Behinderung und Lebenskrisen ein.** Weil Integration vor Ort gelingt, verstärken wir die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Ehrenamtlichen und sozialen Organisationen. **Eine zentrale Rolle kommt hierbei den Vereinen zu.** Die kommunale Verwaltung soll Sie, die Bürger*innen, zu anstehenden Projekten frühzeitig informieren und anhören – auch online. Den **Bürgerservice wollen wir digitalisieren und verbessern.** Wir verwirklichen Chancengleichheit für Frauen.

HIER WIRD ZUHAUSE BEZAHLBAR.

Wohnraum schaffen, Lebensqualität sichern.

Bezahlbaren und passenden Wohnraum zu finden, kann eine große Herausforderung sein. Deshalb muss **der Landkreis Göppingen stärker in den sozialen Mietwohnungsbau investieren** und vorgeben, dass ein Teil der neuen Baugebiete für mietpreisgebundene Wohnungen reserviert wird. Wir unterstützen Baugemeinschaften und Genossenschaften, die preiswerte Wohnungen bauen.
Mit einem Zweckentfremdungsverbot wollen wir Leerstand und die Umwandlung von Wohnungen in Gewerbeflächen verhindern.
Mit einer **sozialen und ökologischen Ortsentwicklung** sorgen wir für lebendige Ortskerne, Kulturangebote und Barrierefreiheit und minimieren den Flächenverbrauch. Damit stärken wir Begegnung, Austausch und ein selbstbestimmtes Zusammenleben von Alt und Jung.

PLATZ 1

Günter Burkhardt

(57), verh., 2 Kinder, Spieleautor
Gosbach

PLATZ 2

Korbinian Fleischer

(37), Redakteur
Reichenbach im Täle

PLATZ 3

Christof Inger

(36), verh., 2 Kinder, Projektleiter Technische Redaktion
Gosbach

PLATZ 4

Sonja Kölle

(53), verh., 3 Kinder, Tierarzthelferin, geboren und aufgewachsen in Deggingen
Geislingen

PLATZ 5

Michael Schima

(54), Verwaltungsfachwirt
Reichenbach im Täle

PLATZ 6

Manuel Schweizer

(52), Tischtennis beim TV Deggingen, Themen: Rechtsradikalismus, Klimaschutz, Bildung
Geislingen

PLATZ 7

Karlheinz Späth

(58), verh., Software-Entwicklungs-Ingenieur, geboren und aufgewachsen in Auendorf
Geislingen

Hinweise zum Wahlsystem

Sie haben 5 Stimmen und können pro Kandidatin oder Kandidat bis zu drei Stimmen vergeben.

Kreistag Göppingen

Überraschend: besser.
Das Landkreismotto motiviert uns.
Wir wollen, dass die Menschen hier gut und nachhaltig leben und zukünftige Generationen im Blick behalten. Mit Mut und klugen Ideen, mit effektiver Bürger*innenbeteiligung und in finanzieller Verantwortung haben wir viel vor:
Der **Ausbau des öffentlichen Verkehrs** mit den Grundpfeilern Nahverkehrsplan, VVS-Beitritt und Metropolexpress muss weitergehen: Mobilitätszentralen, Radschnellwege, Schnellbusse und moderne Bahnhöfe.
Die Abfallwirtschaft muss zur **Kreislaufwirtschaft** werden mit Bio- und Wertstofftonne. Eine Rekommunalisierung des Müllheizkraftwerks gehört auf den Prüfstand.
Der **Boden** muss seinen **Wert** behalten: Wir stehen für Reduzierung des Flächenverbrauchs, Freiräume für die Artenvielfalt, sanften Tourismus und regionale Vermarktung.
Geben Sie dem Klimaschutz ein starkes Gewicht mit Ihrer Stimme!

Ulrike Haas ist nicht auf dem Foto

HIER IST ZUKUNFT ZUHAUSE.

Hinweise zum Wahlsystem

Sie haben eine Stimme und können diese an eine Liste vergeben.

Regionalversammlung

Wir Grünen stehen dafür, dass die Regionalversammlung in ihren großen Arbeitsfeldern – **Verkehr, Planung, Wirtschaft** – den Klimaschutz vorantreibt.

- Ein besseres Tarifsystem, vernetzte Mobilität, Vorrang für die Schiene und freie Fahrt für das Fahrrad, so bringen wir die **Verkehrswende** voran.
- **Flächenverbrauch stoppen**, kompaktes, ökologisches Wohnen zu erschwinglichen Preisen, Wiedernutzung von Gewerbebrachen und Schutz der Freiflächen, so geht **grüne Planung.**
- **Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung** sind unsere Ziele, wenn Wirtschaft den Menschen dienen soll, gerade in Zeiten der Digitalisierung.

1. Dorothee Kraus-Prause,
(69), verh., 3 Kinder,
Dipl.-Pädagogin,
Bad Boll

2. Martina Zeller-Mühleis
(58), verh., 4 Kinder,
Pflegedienstleitung,
Rechberghausen

3. Hans Zeeb
(55), verh., 3 Kinder,
Dipl.-Ing. Freier Architekt,
Süßen

4. Ulrike Haas
(54), verh., 2 Kinder,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Eislingen

5. Bernhard Lehle
(55), verh., 1 Kind,
Dipl.-Betriebswirt (FH),
Geislingen

6. Christine Lipp-Wahl
(55), verh., 3 Kinder,
Apothekerin,
Göppingen

7. Dr. Katrin Ilg
(42), verh., 3 Kinder,
Dipl.-Agrarbiologin,
Uhingen

Europas Versprechen erneuern

Fällt Europa in den Nationalismus zurück oder begründet sich die Europäische Union kraftvoll neu? Um diese Frage geht es bei der Europawahl im Mai 2019. Wir haben eine klare Antwort: Wir wollen Europas Rolle in der Welt stärken und die EU wieder handlungsfähiger machen. Wir werden die Klimakrise bekämpfen und Europas Demokratie verteidigen. „Wir werden nicht zugucken, wenn die Demokratie angegriffen wird und wenn Grundrechte mit Füßen getreten werden. Wir stellen uns gegen den Rechtsruck. Wir schützen unsere Grundrechte, unsere Demokratie und unsere europäische Gemeinschaft“, so Spitzenkandidatin Ska Keller. „Diese Europawahl wird eine der letzten großen Wahlen weltweit sein, die noch rechtzeitig kommt, um das Ruder für den Klimaschutz herumzureißen. Wir werden diese Europawahl zur Klimawahl machen“, bekräftigt Co-Spitzenkandidat Sven Giegold.

Am 26. Mai geht es um alles: Sagen Sie Ja zu Europa, Ja zu Demokratie und Ja zu Klimaschutz.

Ihr Kreuz für Europa,
Ihre Stimme für Grün.

Kontakt
info@gruene-goeppingen.de
www.gruene-goeppingen.de
Facebook:
Grüne Liste für Bad Ditzenbach

Impressum
V.i.S.d.P.:
Jens Tonnier
Neue Steige 10/3
D-73342 Bad Ditzenbach - Gosbach

HIER VON
ZUHAUSE
WÄHLEN
Briefwahl jetzt.

Für alle, die mehr über uns wissen wollen:

www.gruene-goeppingen.de